



ZÁVĚREČNÝ TEST NĚMČINA

ÚROVEŇ B1

VERZE A

AUTOŘI: Tomáš Černý
Lenka Hůlková
Nicole Kruczek

WWW.MEDEUS.CZ

2006

TEIL 1

Sie hören fünf kurze Texte. Sie hören diese Texte **zweimal**. Dazu sollen Sie fünf Aufgaben lösen. Bei jeder Aufgabe sollen Sie feststellen: Habe ich das im Text gehört oder nicht?

Wenn ja, markieren Sie beim Hören [R] = richtig, wenn nein, markieren Sie [F] = falsch.

Lesen Sie zuerst die fünf Aufgaben. Sie haben dazu 30 Sekunden Zeit.

Počet bodů za každou správnou odpověď: 4

Aufgaben

	richtig	falsch
1. Der Sprecher kauft meist Lebensmittel aus biologischem Anbau.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>		
2. Die Sprecherin nimmt sich Zeit für ihr Frühstück.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>		
3. Der Sprecher isst heute gesünder als früher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>		
4. Der Sprecher geht mittags oft essen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>		
5. Die Sprecherin kauft nicht ein und kocht nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

TEIL 2

Sie hören nun ein Gespräch.

Dazu sollen Sie 10 Aufgaben lösen.

Sie hören dieses Gespräch **zweimal**. Bei jeder Aufgabe sollen Sie feststellen: Habe ich das im Text gehört oder nicht?

Wenn ja, markieren Sie beim ersten Hören oder danach [R] = richtig, wenn nein, markieren Sie [F] = falsch.

Lesen Sie zuerst die zehn Aufgaben. Sie haben dazu eine Minute Zeit.

Počet bodů za každou správnou odpověď: 2

Aufgaben	richtig	falsch
6. Frau Grams kümmert sich um eine Senioren-WG.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Frau Grams kennt die WG seit kurzem.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Frau Grams hatte die Idee, eine Senioren-WG zu gründen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. In der WG wohnen Menschen, die schon sehr lange befreundet sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Frau Grams besucht die WG zweimal in der Woche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. In der WG wohnen fünf Personen im Alter zwischen 68 und 89 Jahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Frau Grams kümmert sich in der Senioren-WG um die Buchhaltung und um das Essen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Die WG-Mitbewohner haben gemeinsam einen Arbeitsplan geschrieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. An zwei Tagen in der Woche kommt jemand zum Putzen in die WG.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. In der WG gibt es oft Streit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

TEIL 1

Lesen Sie die drei Texte und die Überschriften (A-F). Notieren Sie, welche Überschrift zu welchem Text passt. Verwenden Sie dabei jeden Text, jede Überschrift nur **einmal**.

Počet bodů za každou správnou odpověď: 5

1

Berlin. Für die Autofahrer in Deutschland wird 2006 an den Zapfsäulen das bisher teuerste Jahr. Der Preis für einen Liter Superbenzin, der in den ersten drei Monaten des Jahres noch bei etwa 1,27 Euro lag, hat seitdem stetig zugelegt und setzt sich mittlerweile bei etwa 1,40 Euro fest. Auch für Dieselfahrer ist die Zeit, als sie für weniger als einen Euro je Liter tanken konnten, seit eineinhalb Jahren vorbei. Sie müssen jetzt im Schnitt 1,16 Euro für ihren Kraftstoff bezahlen.

(Quelle: Aachener Zeitung, 8.8.2006)

3

Immer mehr Bezirke schließen sich der Aktion des Naturschutzbundes Deutschland (Nabu) an und stellen in ihren Rathäusern Sammelboxen auf. Dort können die Bürger alte Handys, funktionstüchtige ebenso wie defekte, abgeben. Die Sammlung des Naturschutzbundes dient der fachgerechten Entsorgung. Für jedes gesammelte Handy erhält der Nabu vom Mobilfunkanbieter Vodafone eine Provision. Das Geld soll der Renaturierung der Unteren Havel in Brandenburg und Sachsen-Anhalt zugute kommen. Im Rahmen dieses Projektes sollen hundert Kilometer befestigte Havelufer von befreit und zu flachen Uferzonen rückgebaut werden. Bis zu 20 Altarme sollen verbunden werden, um einen naturnahen Flusslauf zu schaffen.

(Quelle: Berliner Zeitung, 9.8.2006)

2

München - Ein Nachmittag im Frei- oder Hallenbad oder eine Woche im Abenteuerzeltlager: All diese Aktionen sind für Kinder und Jugendliche während der Ferien kostenlos oder stark ermäßigt, sofern sie Besitzer des Münchner Ferienpasses sind. Vom Tanzen und Trommeln bis hin zum Basteln in den Museen finden während der Schulferien viele Veranstaltungen statt, zu denen der Ferienpass freien oder ermäßigten Eintritt bietet. Außerdem gibt es Führungen beim Fernsehen oder bei der Polizei. Neu: In den Pfingstferien kann man mit dem Münchner Ferienpass erstmalig an betreuten Ganztagesveranstaltungen teilnehmen wie beispielsweise der Bike Academy. Weitere Infos: 089/233-34366.

(Quelle: kontakt, Juli.2005)

- A** 2006 das teuerste Jahr an der Zapfsäule
- B** Die Havel braucht Unterstützung
- C** Ferienpass lohnt sich
- D** Die Autofahrer tanken immer weniger
- E** Kostenlose Attraktionen für alle
- F** Alte Handys für die Havel

Text 1: _____

Text 2: _____

Text 3: _____

TEIL 2

Lesen Sie den Text und lösen Sie dann die Aufgaben. Was steht im Text? Entscheiden Sie, ob die Aussage richtig (R) oder falsch (F) ist.

Počet bodů za každou správnou odpověď: 5

Sauber! Am Eisbach bleibt Müll künftig liegen

Abfall-Berge im Englischen Garten: Park-Chef Köster stink's gewaltig.

München. Leere Bierflaschen neben braungebrannten Badenixen. Essenreste, Cola-Dosen, Chipstüten zwischen Handtüchern und Luftmatratzen. Der Englische Garten versinkt im Müll! Vor allem auf der beliebten Eisbachwiese, gegenüber vom Haus der Kunst, türmen sich die Abfallberge in die Hölle. Deshalb greift Park-Chef Thomas Köster nun zum Äußersten: Er lässt den Müll einfach liegen!

„Viele junge Leute sind offenbar zu cool, um ihren Abfall selbst wegzuschmeißen“, stellt der Park-Chef fest. Einige würden sogar überhaupt kein Problem damit haben, sich geradewegs in den eigenen Abfall zu legen. Das Image des Englischen Gartens als grüne Oase der Stadt würde dadurch enormen Schaden nehmen. Deshalb greift der Park-Chef nun zu drastischen erzieherischen Maßnahmen gegen die Abfall-Rowdies von der Eisbachwiese – und er kündigt an: „Bis zum Freitag werden wir den Abfall auf den Wiesen nicht wegräumen, lediglich die Mülleimer werden geleert.“ Köster erhofft sich dadurch, dass vor allem den jungen Parkbesuchern, die derzeit in Scharen in den Englischen Garten pilgern, die Augen geöffnet werden. „Schließlich wird das Problem von Jahr



zu Jahr größer“, sagt der Chef des Englischen Gartens.

Diese Erfahrung hat auch die Münchner Stadtreinigung gemacht: An einem durchschnittlichen Grillwochenende müssen die fleißigen Helfer vom Isarhochufer und von den Kiesbänken und Wiesenflächen am Flaucher vier Tonnen Müll aufsammeln. Die Kosten für die Beseitigung belaufen sich pro Jahr auf 100 000 Euro: „Man kann deshalb nur an die Münchner appellieren, ihren Müll wieder selbst mit nach Hause zu

nehmen“, sagt Jürgen Marek, Sprecher vom zuständigen Baureferat.

Und noch ein anderes Problem macht Thomas Köster derzeit zu schaffen: Die Sorglosigkeit einiger Parkbesucher. „Alle möglichen Leute stürzen sich dieser Tage in den Eisbach“, berichtet der Park-Chef, „dabei ist das Baden in den Gewässern des Englischen Gartens strengstens verboten.“

Insbesondere an den Hauptgefahrenstellen – an der Surferwelle an der Prinzregentenbrücke sowie an der Brücke zum Tivoliwerk – bestehe Lebensgefahr. Die Verwaltung des Englischen Gartens schließt deshalb jegliche Haftung für Unfälle aus.

Quelle: Abendzeitung, 21. 07. 2006 - bearbeitet

Aufgaben:

	richtig	falsch
4. In München gibt es viel Müll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>		
5. Kein Abfall im Englischen Garten wird weggeräumt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>		
6. Es gibt viel Abfall an Grillwochenenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>		
7. Die Stadtverwaltung will durch die Maßnahmen die Kosten für die Reinigung senken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>		
8. Die Stadt übernimmt keine Verantwortung für Unfälle im Englischen Garten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten (a-o) in die Lücken passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur **einmal** verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Počet bodů za každou správnou odpověď: 1,5

Bern,

Liebe Christine,

ich danke dir für deinen netten Brief. Seitdem ich dir das letzte Mal von meinem Sprachaufenthalt in der Schweiz erzählt habe, ___(1)___ viel passiert. Ich muss sagen, dass ich dieses Land wirklich sehr gut ___(2)___ gelernt habe.

Die Schweiz ist ja wirklich nicht so groß, wie ich mir gedacht habe. Ich war überrascht, dass in jeder Ecke ein anderer Dialekt oder gar eine andere Sprache gesprochen ___(3)___ . Bei uns in Tschechien spricht man fast in jedem Gebiet dieselbe Sprache. Es gibt kein Problem, jemanden zu verstehen. ___(4)___ Beginn war es für mich wirklich schwer Schweizerdeutsch zu verstehen. Deshalb habe ich mich ___(5)___ die Verbesserung meiner Deutschkenntnisse bemüht, ___(6)___ ich für mich einen Sprachkurs bei einer privaten Sprachschule gebucht habe. Der Unterricht hat mir sehr gefallen, weil wir ziemlich viel gesprochen haben. ___(7)___ ich den Deutschkurs beendet hatte, hatte ich ein besseres Gefühl, immer wenn ich dann mit den Schweizern gesprochen habe. ___(8)___ ich gewusst, die Schweizer nicht zu verstehen, hätte ich mich entschieden, nicht in die Schweiz zu fahren.

Und ___(9)___ ist es bei dir, kannst du von deiner Arbeit aus E-Mails verschicken?

Ich gebe dir hier meine Adresse ___(10)___ den Fall, dass du einen Internet-Zugang hast: michal@centrum.cz

Ich würde mich riesig freuen, wenn auch wir beide so schnell eine Verbindung herstellen könnten.

Vielleicht bis bald per E-Mail?

Viele Grüße

Dein Michal

- | | | | | |
|------------|---------|--------|------------|-----------|
| a) für | b) habe | c) ist | d) nachdem | e) wenn |
| f) gekannt | g) hat | h) wie | i) um | j) hätte |
| k) wird | l) zu | m) so | n) indem | o) kennen |

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort (a, b oder c) in die Lücken 11-20 passt.

Počet bodů za každou správnou odpověď: 1,5

Die kurzen Wege zum Kaufrausch

Der chinesische Modemarkt gehört zu den interessantesten der Welt - und zu den schwierigsten - Ferruccio Ferragamo im Interview.

Das weiß kaum einer besser als Ferruccio Ferragamo, Chef des gleichnamigen italienischen Luxuslabels. Stephan Hilpold sprach mit ihm in Florenz.

Ferragamo gehört zu den drei größten Luxusmarken in China. Wie kam es dazu?

F: Wir haben bereits 1994 in Schanghai in einem Shoppingcenter eine Boutique eröffnet. Damals war das noch eine andere Welt. Es ___(11)___ Millionen von Fahrrädern und Millionen gleich angezogener Menschen. Ich war sehr skeptisch: Wer ___(12)___ hier schon unsere Produkte kaufen?

F: Es war die einzige Möglichkeit. Sie konnten damals kein Geschäft in irgendeiner Straße eröffnen, wenn links und rechts die sonderbarsten Dinge verkauft werden. Die einzigen Orte, an ___(13)___ man ein Luxusgeschäft aufmachen konnte, waren Shoppingcenters oder Hotels.

Sie gehörten mit zu den Ersten, die nach China gingen.

F: Wir hatten einen guten Partner. Und wir waren mutig. Heute haben wir dreißig Geschäfte und machen laufend neue ___(14)___ .

Was waren die größten Schwierigkeiten auf dem chinesischen Markt?

F: Das eine war, Standorte zu finden. Zweitens das Training ___(15)___ Mitarbeiter. Und dann trifft man auf Probleme, die mit der unglaublichen Geschwindigkeit ___(16)___ haben, mit der sich dieser Markt entwickelt. Entwicklungen, die bei uns in 60 Jahren nicht passierten, passieren dort ___(17)___ sechs Monaten.

Wie oft sind Sie selbst in China?

F: Etwa ___(18)___ sechs Monate. Leider kenne ich aber nur das geschäftliche China, nicht die touristischen Seiten des Landes. Ich habe noch nicht einmal die Chinesische Mauer gesehen!

Auf welche besonderen kulturelle Eigenheiten muss man sich in China einstellen?

F: Wir gehen zum Beispiel anders mit Farben um. Weiß ist in China etwa die Farbe des Todes. Wir versuchen, diese Farbe zu vermeiden, setzen auf lebendigere Farben. Oder die Zahl Vier, sie ist wie bei uns die 13 eine Unglückszahl. ___(19)___ Audi auf seine vier Ringe setzen, würden sie Probleme kriegen. Es gibt auch kein Zimmer Nummer vier in ___(20)___ Hotels.

Ich danke Ihnen für das Gespräch!

11.
 - a. gab
 - b. sind
 - c. haben
12.
 - a. hat
 - b. sollte
 - c. hatte
13.
 - a. dem
 - b. denen
 - c. der
14.
 - a. auf
 - b. an
 - c. zu
15.
 - a. die
 - b. der
 - c. des
16.
 - a. zu
 - b. zu tun
 - c. getan
17.
 - a. in
 - b. für
 - c. bis
18.
 - a. jeder
 - b. jeden
 - c. alle
19.
 - a. wird
 - b. hat
 - c. würde
20.
 - a. chinesischen
 - b. chinesisch
 - c. chinesischer

Quelle: Der Standard 04.08.2006, gekürzt

Sie haben in Deutschland eine gute Freundin, die Sie schon lange kennen und mit der Sie sich sehr gut verstehen. Eines Tages bekommen Sie den folgenden Brief von ihr.

Liebe/r ...

Entschuldige, dass ich dir so lange nicht geschrieben habe, aber es geht mir seit einiger Zeit nicht besonders gut. Ich weiß auch nicht genau, was los ist. Meine Arbeit in der Schule macht mir keinen Spaß mehr. Unser Direktor will keine neuen Methoden akzeptieren, die für ihn bedeuten würden, etwas dafür tun zu müssen. Es ist wirklich schrecklich. Er beschwert sich ständig, dass er wenig Geld hat und dass wir sparen müssen. An den anderen Schulen funktioniert es aber anders. Dort haben Sie alles, ich verstehe es einfach nicht. Ich denke, dass ich bald kündige. Dazu noch mein Sohn Simon, an den du dich bestimmt erinnerst. Er möchte jetzt sein Studium an der Uni stoppen, weil er denkt, dass das Studium langweilig ist und ihm nichts bringt. Was meinst du: Was soll ich machen?

Viele Grüße

Katharina

Schreiben Sie den Antwortbrief. Gehen Sie auf die folgenden Punkte ein:

Gehen Sie auf alle vier Punkte ein und bringen Sie die Punkte in eine sinnvolle Reihenfolge. Denken Sie an die Merkmale eines Briefes wie Datum, Anrede usw., auch an die Einleitung und den Schluss.

Schreiben Sie höchstens 150 Wörter.

tschechische Schulen

neuer Job

eigene Erfahrung

Probleme mit dem Sohn

ZÁZNAMOVÝ ARCH



NĚMČINA



KURZ ○ B1

JMÉNO: _____

PŘÍJMENÍ: _____

LEKTOR: _____

DATUM: _____

MÍSTO: _____

VÝSLEDEK – písemná část

	POSLECH	ČTENÍ	GRAMATIKA	PSANÍ	CELKEM
MAX. POČET BODŮ	40	40	30	20	130
DOSAŽENÝ POČET BODŮ					
%VÝSLEDEK					

MINIMUM: 78 bodů

VÝSLEDEK – ústní část

MAX. POČET BODŮ	40
DOSAŽENÝ POČET BODŮ	
%VÝSLEDEK	

MINIMUM: 24 bodů

VÝSLEDEK – celkem

MAX. POČET BODŮ	170
DOSAŽENÝ POČET BODŮ	
%VÝSLEDEK	

MINIMUM: 102 bodů

OPRAVA PROVEDENA DNE: _____

PODPIS EXAMINÁTORA: _____

A. POSLECH 1**A. POSLECH 2**

richtig falsch

A01. A02. A03. A04. A05.

richtig falsch

A06. A07. A08. A09. A10.

richtig falsch

A11. A12. A13. A14. A15. 20 20**B. ČTENÍ 1****B. ČTENÍ 2**B1. A B C D E F B2. A B C D E F B3. A B C D E F

richtig falsch

B4. B5. B6. B7. B8. 15 25

C. GRAMATIKA 1

- C01. A B C D E F G H I J K L M N O
- C02. A B C D E F G H I J K L M N O
- C03. A B C D E F G H I J K L M N O
- C04. A B C D E F G H I J K L M N O
- C05. A B C D E F G H I J K L M N O
- C06. A B C D E F G H I J K L M N O
- C07. A B C D E F G H I J K L M N O
- C08. A B C D E F G H I J K L M N O
- C09. A B C D E F G H I J K L M N O
- C10. A B C D E F G H I J K L M N O

15

C. GRAMATIKA 2

- | | | | | | | | |
|------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| C11. | A <input type="checkbox"/> | B <input type="checkbox"/> | C <input type="checkbox"/> | C16. | A <input type="checkbox"/> | B <input type="checkbox"/> | C <input type="checkbox"/> |
| C12. | A <input type="checkbox"/> | B <input type="checkbox"/> | C <input type="checkbox"/> | C17. | A <input type="checkbox"/> | B <input type="checkbox"/> | C <input type="checkbox"/> |
| C13. | A <input type="checkbox"/> | B <input type="checkbox"/> | C <input type="checkbox"/> | C18. | A <input type="checkbox"/> | B <input type="checkbox"/> | C <input type="checkbox"/> |
| C14. | A <input type="checkbox"/> | B <input type="checkbox"/> | C <input type="checkbox"/> | C19. | A <input type="checkbox"/> | B <input type="checkbox"/> | C <input type="checkbox"/> |
| C15. | A <input type="checkbox"/> | B <input type="checkbox"/> | C <input type="checkbox"/> | C20. | A <input type="checkbox"/> | B <input type="checkbox"/> | C <input type="checkbox"/> |

15

